

Protokoll zur Mitgliederversammlung am 18. Oktober 2022

Tagungsort: ESCHA GmbH & Co. KG, Elberfelder Str. 32, 58553 Halver

Beginn: 17:45 Uhr Stehimbiss 18:15 Uhr Beginn Ende: 19:15 Uhr

TOP 1 - Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

Dietrich Turck begrüßt nach einem kleinen Imbiss alle Anwesenden. Form- und fristgerecht wurde mit der Übersendung der Tagesordnung eingeladen, die Versammlung ist also beschlussfähig.

TOP 2 - Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung (04.03.2019) ging allen Mitgliedern zu, es wurde einstimmig vor Ort genehmigt.

TOP 3 - Jahresbericht Freundeskreis und Informationen

Der 1. Vorsitzende stellte seinen Bericht in Form einer Power-Point-Präsentation vor, die unter www.herpine.de eingesehen werden kann.

TOP 4 - Kassenbericht

Eine Kassenprüfung konnte durch die Corona-Situation nicht erfolgen, die Entlastung erfolgte trotzdem einstimmig, Inge Zensen und Armin Tomaschewski verwalten dieses Amt auch im nächsten Jahr.

TOP 5 - Haushaltsplan

Hier wurde die Genehmigung einstimmig ohne Enthaltungen erteilt.

TOP 6 - Entlastung des Vorstandes

Entlastung des Vorstandes einstimmig mit 2 Enthaltungen

Entlastung der Kassenprüfer einstimmig mit 2 Enthaltungen

Folgende Funktionen standen zur Wahl:

1. Vorsitzender: Dietrich Turck
2. Kassiererin: Petra Smigay-Müller
3. Schriftführerin: Erika Held
4. Kassenprüfer: Inge Zensen und Armin Tomaschewski

Die obigen Mitglieder gaben im Vorfeld Dietrich Turck ihre Zustimmung zur Wiederwahl, diese erfolgte dann mit 5 Enthaltungen.

TOP 7 - Sonstiges

Die großen Arbeiten zur Instandhaltung der Herpine erläuterte Stefan Czarkowski. In diesem Zuge wird die Rutsche verlängert und zwei barrierefreie Zugänge zum Schwimmbecken geschaffen. Die Baumaßnahmen müssen auf jeden Fall bis zur beginnenden Saison abgeschlossen sein.

Wie Dietrich Turck veranschaulichte, ist die besondere Form des Beckens, eine gepflegte Außenanlage, der sehr persönliche Service, ausreichende Badeaufsicht etc. ein respektables Aushängeschild. Ganz besonderer Dank ging deshalb an dieser Stelle an das Ehepaar Hutt sowie ihren Helfern.

Ein herzlicher Applaus auch an Gisela Müller und Dieter Peukert für immerwährende Organisationen, z. B. Eröffnung, Abschiedsessen zum Saisonende und vieles mehr.

Im kommenden Jahr wird es wieder nur eine kleine Eröffnungsfeier geben. Ganz besonderen Raum nimmt natürlich die Organisation zur Feier zum 90jährigen Bestehen des Freibades ein.

Mit herzlichem Dank und guten Wünschen wurde Rainer Hutt in den verdienten „Unruhe-Stand“ mit weiterer Präsenz in der Herpine von Dietrich Turck verabschiedet.